

Steve Bannon, ehemaliger Trump-Berater, aus dem Gefängnis entlassen

Steve Bannon, ehemaliger Berater von Trump, wurde nach viermonatiger Haft in Connecticut freigelassen und bleibt politisch aktiv.

Danbury, Connecticut, USA - Steve Bannon, ehemaliger Berater von Donald Trump, ist nach vier Monaten Haft aus dem Gefängnis entlassen worden. Der 70-jährige verließ am Dienstag eine Justivanstalt im Connecticut und äußerte auf seinem Podcast, dass die Zeit hinter Gittern ihn gestärkt und energisiert habe. „Ich bin fokussierter als je zuvor“, erklärte Bannon. Er gab bekannt, dass sein Hauptziel nun darin besteht, Wähler für Trump zu mobilisieren, da nur noch eine Woche bis zur Präsidentschaftswahl 2024 bleibt. „Wir stehen kurz davor, einen unglaublichen Sieg zu feiern“, so Bannon.

Bannon, der 2022 wegen Missachtung des Kongresses verurteilt wurde, kündigte auch an, dass er während seiner Haftzeit Civics- und Regierungsunterricht für Mithäftlinge gegeben habe. Trotz seiner Freilassung sieht sich der Trump-Vertraute weiterhin als Opfer politischer Verfolgung durch die Demokraten und behauptet, die Wahlen 2020 seien ‚gestohlen‘ worden. Neben seinen aktuellen politischen Ambitionen steht er jedoch unter Anklage wegen Geldwäsche, Betrugs und Verschwörung in einem separaten Fall in New York, wo ihm vorgeworfen wird, Spender betrogen zu haben, die an einem Fundraising zur Finanzierung einer Mauer an der US-mexikanischen Grenze beteiligt waren. Bannon plädiert für nicht schuldig. Weitere Einzelheiten zu diesem Fall bietet **der Bericht auf www.bbc.com**.

Details

Ort

Danbury, Connecticut, USA

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de